

Preussische Pfandbrief-Bank

Bundesbesitzlich bestätigt durch Königlich Preussischen Erlaß vom 21. Juni 1862 — Genehmigung vom 1862 Seite 214.
Ausschluß der Königlich Preussischen Staatsregierung gemäß § 62 des Statuts.

Bekanntmachung

betreffend

Ründigung von Mark 25 444 500 4%iger Hypotheken-Anteil-Certifikate
der vormals Preussischen Hypotheken-Vericherungs-Aktien-Gesellschaft

und
Umtausch dieser Certifikate gegen 3 1/2%ige bis zum Jahre 1908 untüfndbare
Hypotheken-Pfandbriefe XVIII. Emission
der Preussischen Pfandbrief-Bank zu Berlin.

Nachdem und durch Allerhöchsten Erlaß Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 16. März 1895 das
Beschlus zur Ausgabe auf den Inhaber lautender Hypotheken-Pfandbriefe verliehen ist, sollen die auf den Namen
unserer früheren Firma ausgestellten 4%igen Hypotheken-Anteil-Certifikate aus dem Verkehr gezogen und nach Wahl
der Besitzer entweder baar eingelöst oder gegen Hypotheken-Pfandbriefe der neuen Firma umgetauscht werden.
Demzufolge kündigen wir die noch im Umlauf befindlichen

4%igen Hypotheken-Anteil-Certifikate der Emissionen IV, VII, VIII, X, XI und XIII,
indem wir dieselben für den 2. Januar 1898, mit welchem Tage die weitere Verzinsung aufhört, hiermit zur
Pari-Einführung aufrufen. Die Einführung erfolgt

- an unserer Kasse in Berlin, Hof-Strasse 30,
- bei der Dresdner Bank in Berlin,
- „ Nationalbank für Deutschland in Berlin,
- „ Dresdner Bank in Dresden,
- „ Filiale der Dresdner Bank in Hamburg,
- „ Filiale der Dresdner Bank in Nürnberg,
- „ Filiale der Dresdner Bank in Würth,
- „ Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank in Bremen.

Gleichzeitig räumen wir den Besitzern der vorstehend gefälligen Certifikate das Recht ein, ihre Certifikate
in unsere

3 1/2%igen Hypotheken-Pfandbriefe,
deren Ründigung und Verlosung bis zum Jahre 1908 ausgeschlossen ist,
bavari umzutauschen, daß wir gegen den Nominalbetrag der 4%igen Certifikate den gleichen Nominal-
betrag in 3 1/2%igen Pfandbriefen gewähren, die 4%ige Verzinsung bis zum Schlusse dieses Jahres
bekommen, die bis dahin laufenden Zinsen und entsetzende Zinsdifferenz vorausbezahlen, und eine
Umtauschprämie von 1/4% auf den Nominalbetrag vergüten.

Dieser Umtausch erfolgt in der Zeit

vom 1. bis einschließl. 20. September 1897

bei uns, an den Kassen der obengenannten Banken, sowie bei sämtlichen Verkaufsstellen unserer Hypotheken-Pfand-
briefe und wird wie folgt ausgeführt:

1. Die Certifikate, welche Januar-Juli-Zinsen tragen, sind mit den am 1. Januar 1898 ff. fälligen Zinscheinen
einzureichen, und diejenigen, welche April-October-Zinsen tragen, mit den am 1. October 1897 ff. fälligen
Zinscheinen.
2. Die Besitzer erhalten den gleichen Nominal-Betrag in oben beschriebenen 3 1/2%igen Pfandbriefen zum
Pari-Betrag mit den am 1. April 1898 ff. fälligen Zinscheinen — also mit Zinsen seit 1. October 1897 —
sowie eine baare Zugahlung

bei den Januar-Juli-Zinsen von Mark 13,75,

bei den April-October-Zinsen von Mark 23,75

für je 1000 Mark Capital. Der Schlussnotenstempel wird von uns getragen.
Anmeldungs-Formulare für den Umtausch sind bei den obengenannten Stellen erhältlich.
Berlin, im August 1897.

Preussische Pfandbrief-Bank.

Gustav Grafe. Dammendamm.

Das Neueste in Kleiderstoffen

für Herbst und Winter in großer Auswahl

zu außergewöhnlich billigen Preisen,

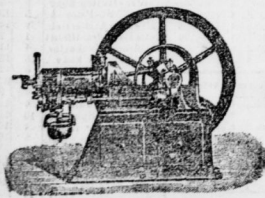
ebenso prachtvolle neue Muster in

Bettbezügen, Bettinletts etc.

Empfehlung

G. Assmann, Markt 15 u. 16,
neben der Dirsch-Apotheke.

Neueste Maschinen der Gasmotoren-Fabrik Deutz.



Otto's
neuer Motor

mit zwangsläufiger Ventillsteuerung.

Gas-Consum:

je nach Größe 650 — 180 Liter pro Pferdekraftstunde.

Otto's neuer Petroleum-Motor für Solaröl.

Auf der Weltausstellung der landwirtschaftlichen Gesellschaft zu Berlin von 28 concurrenzenden Firmen

== I. Preis. ==

Betriebskosten ca. 6 ¢ pro Pferdekraftstunde. Kostenanschläge gratis und franco. (ad)

Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Verkaufsstelle Leipzig: Leipzig, Bahnhofsstraße 19.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Zus zur Concursmasse des Schuhwaarenhändlers Willibald
Wetterling von hier gehörige

Schuhwaarenlager

wird wöchentlich Vorm. 9 — 12 und Nachm. 3 — 6 Uhr im Gerichtslokale
Geißstraße 35 zu billigen Preisen ausverkauft.
Galle a. S., im Septbr. 1897. J. Ed. Peuschel, Concurs-Verw.

Weizen-Hülsen
werden billig verkauft
Leipziger Straße 30.

Gut getrag. Jader-Anzüge, Dolan,
Röde, Wollmüll, Ueberzieher, Joppen,
Schuhe, Kengittel, Stoffe, Garnmenten,
Weizen, Hülsen, gr. Maßwerke ver-
kauft billig. Steinweg 4.

Kirchliche Wahlen

der Mariengemeinde.

Zu einer Vorbereitung der im Laufe des Monats October stattfindenden
Gegensatzwahlen für den Gemeindefürsorge und für die Gemeinde-
Verwaltung laden die Unterzeichneten die wahlberechtigten Mitglieder der
Gemeinde zu

Mittwoch den 22. d. Mts. Abends 8 Uhr

nach dem Saale der Tulse ergeben ein.
Die abgetheilte Wählerliste liegt an diesem Abend im Saale zur Ein-
sichtnahme aus.

**Böttcher. Hr. Dr. Friedersdorf. O. Giseke.
Dr. Grulich. Hugo Heckert.**

Verband der Geflügelzüchter-Vereine

der Provinz Sachsen und der angrenzenden Länder.
Deputierten-Versammlung

Samstag den 12. September 1897, Vormittag 10 Uhr
in Kohl's Restaurant, Königstraße 4 zu Halle a. S.

Tages-Ordnung.

1. Jahresbericht. 2. Bericht des Verbandssekretärs. 3. Prüfung der
Rechnung und Entlassung des Kassiers. 4. Berechnung der Subventionen.
5. Bergehung von Entwürfen der Kandidaten aus den vorhandenen Anstif-
tationen. 6. Einrückung von Verkaufsstellen bei den Verbands-Ausstellungen.
7. Aufhebung der Garantieflecken. 8. Wahl des Vereins für die VI. Ver-
bandsausstellung. 9. Festsetzung des Jahresbeitrags pro 1897/98. 10. Wahl des
Verbandes. 11. Anträge der Verbandsvereine. 12. Gesellschaftliches und Mit-
theilungen.

Nach § 4 der Satzungen hat jeder Verein die Pflicht, sich bei der General-
Versammlung vertreten zu lassen.
Galle a. S., den 28. Juli 1897.

Der Gesamt-Vorstand.

Schachtschabel, Beed, Seiffisch, Krause, Vogler, Kobl, Strube,
Köhler, Kotte, Mehn, Schulze, Sintermann, Specht.

Deutscher Krieger-Bund.

Saale-Union-Ges. -Bezirk.

(Kreis: Merseburg, Weißenfels, Zeitz, Naumburg und Querfurt)

Unsere Herbst-Bezirks-Versammlung findet **Samstag den 19. Sep-
tember 1897, Nachm. 3 Uhr**, im „Schützenhaus“ zu Langsa a. H.,
und laden wir zu derselben die Mitglieder der Vereine unserer Bezirks-
kreise ein und der dem Deutschen Kriegerbunde noch fern liegenden Vereine
in obigen Kreisen, ferner die Herren Offiziere des Verurlaubtenlandes, sowie
Gönner und Freunde unserer Verbündungen hiermit ein.

Anmeldungen von Vereinen-Bezirken zum Deutschen Kriegerbunde werden
von den Unterzeichneten gern entgegengenommen.
Dresden, Unionstr. 10. September 1897.

Der Bezirks-Vorstand.

Marxendorf, Vorklamm.



Verband deutscher Kriegs-Veteranen 1848-70/71

Galle a. S. und Umgegend.

Samstag den 11. September Abends 8 Uhr
im Vereinslokal Kurze Gasse 1:
Monatsversammlung.

Aufnahme neuer Mitglieder. Bericht über den Verbandsstand in Köln a. Rh.
Sterbefallangelegenheit u. i. w. Anmerkungen, die dem Verband noch nicht
angebracht, sind stets gern geliebte Gäste.
Der Vorstand.

Für Lungenkranke.

Seilanstalt **Bad Laubbach** bei Coblenz a. Rh.

Vorzüglicher Winteranweilort. Zweigabteilung für Kinderbesessene
bei mäßigen Preisen. Prospekte gratis durch den dirig. Arzt und Besitzer
Dr. med. **W. Scherzmann**, vorher dirig. Arzt an Dr. Seydner's
Seilanstalt für Lungenkranke zu Görbersdorf i. Schlei.

Detectiv-institut Halle a. S.

Wirkt Ermittlungen, Beobachtungen, Special-Ankünfte.
Vertrauensangelegenheiten aller Art auf allen Plätzen der Welt.

Herren-Moden.

Zur bevorstehenden Saison mache darauf aufmerksam, daß ich Anzüge
von 30 Mk. an, Winter-Überzieher von 40 Mk. nach Maß unter Garantie
des guten Stils anfertige.
Ernst Herzmann, Schneidermeister, Darschbrunnstraße 2, II.

Stellennachweis

von Maschinisten und Heizern.

Den Herren Fabrikbesitzern und Inhabern von maschinellen Betrieben
empfehle ich die Stellenermittlung des Vereines der Maschinisten und
Heizer zur vollständigen Versorgung von höchsten Maschinisten und Heizern.
Unterzeichneten belieben sich zu wenden unter genauer Angabe des Betriebes
an den Schriftfönder **Waldmühl Alb. Stapel**, Leipziger Straße 90.



Eine Auswahl der besten

Dänischen u. Östpreussischen Pferde

sind bei mir eingetroffen.
Fr. Zwickert, Leipziger
Straße 8.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:

30,000,000 Büchsen.

Täglicher Milchverbrauch: **100,000 Liter.**

15 Ehrendiplome. * 21 goldene Medallien.

Nestlé's Kindermehl



(Milchpulver)
wird seit 30 Jahren von den ersten Autori-
täten d. ganzen Welt empfohlen u. ist das
beliebteste u. weiterverbreitete Nahrungs-
mittel für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kinderernährung

enthält die reinste Schweizermilch

Nestlé's Kinderernährung

ist altbewährt und stets zuverlässig

Nestlé's Kinderernährung

ist sehr leicht verdaulich, verhütet Er-
brechen und Diarrhoe, erleichtert das Ent-
wöhnen

Nestlé's Kinderernährung

wird von Kindern gern genommen, ist
schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heißen Jahreszeit,
in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein keimfreies* Nahrungsmittel
für kleine Kinder.
In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

Gänzlicher Ausverkauf

meines gesammten grossen, best sortirten Lagers
Seidenstoffe, Sammete, Costume-Sammete, Plüsch, Tulle, Tücher etc. etc.

zu fabelhaft billigen Preisen.

Sämmtliche Neuheiten für Herbst- und Winter Saison sind in reichhaltigster und geschmackvollster Auswahl vorräthig.

Verkauf nur gegen Baar.

Crefelder Seidenhaus E. Blankenstein

Halle a. S.

Leipziger Strasse 5.

Bad Wittekind.

Sonntag den 12. September

2 Grosse Concerte

ausgeführt vom Stadt-Orchester.

Anfang: 8 Uhr, 6 1/2 Uhr, Entree 20 Wg.

Carl Rohde.

Max Friedemann.

Wintergarten.

Sonntag den 12. September

Grosses Extra-Concert.

Anfang 8 Uhr. ausgeführt vom Stadt-Orchester. Entree 30 Wg.

Bei ungünstiger Witterung findet (Streichmusik).

Ferdinand Wallrobenstein.

Max Friedemann.

Dienstag den 14. September

Abrennen eines Brillant-Feuerwerks.

Kaiser-Säle.

Ausschank der Salvator-Bräuerei München.

Am 15. September

Wiedereröffnung des Parterre-Saales (Tunnel)

Täglich Concert der Damenkapelle

Peinelt.

Schäftshaus Hermann Kunze.

Freyberg's Garten.

Montag von 3 1/2 Uhr an

Grosser Ball.

Sonntag von 3 1/2 Uhr an

Frei-Concert.

wora höchlich einladet

Conditorei-Billet im Garten.

Otto Gümsch.

Saalschlossbrauerei.

Menu am Sonntag den 12. September cr., von Mittags 12—2 Uhr.

Königinn-Suppe, Karpfen blau oder polnisch.

Teltower Röhren mit Kumpstern, Gänsebraten.

Compot. Salat. Früchte.

Hochachtungsvoll Fritz Rahne.

Restaurant „zum Reichsadler“.

Deffauer Straße Nr. 12.

Sonntag den 12. d. Mtz. von 4 Uhr an grosser Ball.

Montag „13. „ „ „ 4 „ „ Kränzchen.

Dienstag „14. „ „ „ 4 „ „ „ „

„15. „ „ „ 4 „ „ „ „

„16. „ „ „ 4 „ „ „ „

„17. „ „ „ 4 „ „ „ „

„18. „ „ „ 4 „ „ „ „

„19. „ „ „ 4 „ „ „ „

„20. „ „ „ 4 „ „ „ „

„21. „ „ „ 4 „ „ „ „

„22. „ „ „ 4 „ „ „ „

„23. „ „ „ 4 „ „ „ „

„24. „ „ „ 4 „ „ „ „

„25. „ „ „ 4 „ „ „ „

„26. „ „ „ 4 „ „ „ „

„27. „ „ „ 4 „ „ „ „

„28. „ „ „ 4 „ „ „ „

„29. „ „ „ 4 „ „ „ „

„30. „ „ „ 4 „ „ „ „

„31. „ „ „ 4 „ „ „ „

„1. „ „ „ 4 „ „ „ „

„2. „ „ „ 4 „ „ „ „

„3. „ „ „ 4 „ „ „ „

„4. „ „ „ 4 „ „ „ „

„5. „ „ „ 4 „ „ „ „

„6. „ „ „ 4 „ „ „ „

„7. „ „ „ 4 „ „ „ „

„8. „ „ „ 4 „ „ „ „

„9. „ „ „ 4 „ „ „ „

„10. „ „ „ 4 „ „ „ „

„11. „ „ „ 4 „ „ „ „

„12. „ „ „ 4 „ „ „ „

„13. „ „ „ 4 „ „ „ „

„14. „ „ „ 4 „ „ „ „

„15. „ „ „ 4 „ „ „ „

„16. „ „ „ 4 „ „ „ „

„17. „ „ „ 4 „ „ „ „

„18. „ „ „ 4 „ „ „ „

„19. „ „ „ 4 „ „ „ „

„20. „ „ „ 4 „ „ „ „

Stadttheater Halle a. S.

Eröffnungsvorstellung: Sonnabend den 18. September 1897.

Mit gänzlich neuer Ausstattung an Decorationen, Costümen

und Requisite:

= Tannhäuser =

Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Die Abholung der Hoffoperart. und Farbenanbrennung kann in den
Gartenstunden im Dankgeschäfte von Reinhold Stecker bis incl. Donner-
stag den 16. erfolgen. Die Tageskasse ist (außer Sonntag) in der Zeit von
10—11 Uhr. Montag von 3—4 Uhr zur Entgegennahme von Neuanmeldungen
von Abonnements, sowie von Billetbestellungen geöffnet.

Die Direction des Stadttheaters.

M. Richards.

Café Roland,

direkt am Markt.

Elegantes Verkehrs-Lokal, vollständig neu renovirt.

Fritz Seelmeier.

Hotel-Restaurant „Goldener Löwe“.

Töpferplan 1. Anb. Ad. Hänel, Am Leipziger Turm.

Neu renovirt! Neu übernommen!

bietet sich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Vorzügliche Küche bei mäßigen Preisen!

Mittagsstisch im Abonnement à 1 Mark!

Freundlich eingerichtete Zimmer mit guten Betten.

Gut gepflegte Biere. Garantirt reine Weine!

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Die Gesellschaft Neils, Brauner,

Gunnarsson auf der hohen Ostbrücke

(Gunnarsson), — Herr Hermann

Müller-Lipart, — Herr Trompeter

von Saffingen, — Trompeter-Virtuose.

— Die beiden Bills, dienstliche Er-

centrier. — Die Schwärmer Wella

und Alma Neils, — Minnary-Zam-

lingerinnen. — Brothers Williams

multifacette Pianisten. — Bräulein

Mrs. Kirchner, Wiener Hoflied-

Soubrette. — Herr Jean Bayer,

Original-Gefangensumwirt. Jacques

Dumont's Damen-Gesellschaft in ihrer

Galerie. — Herr Ober-Regisseur:

(Herr Silber.)

Beginn 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Hochachtungsvoll Max Ludwig.

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie werthen Nachbarn die

ergebene Mittheilung, daß ich das

Restaurant zum Braustable, Mansfelder Straße

Nr. 9,

übernommen habe. Für fr. Speisen und Getränke werde hier Sorge tragen

und bitte mein junges Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.

Sonnabend und Sonntag Säubchen-Anstalten auf dem Billard.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.

Hochachtungsvoll Fritz Horstmann.